

Kulturrempfehlung

Topfnelken

Beschreibung

Name: Dianthus Cultivars

Familie: Caryophyllaceae

Serien: Oscar®, SuperTrouper®, Colores®, Capitan®, DiaDeur, Carmen, Diantica®, Pillow

Verwendung

Verwendung: Topf-, Beet- und Staudenpflanze, ideal als Geschenkpflanze. **Sonneneinstrahlung:** Volle Sonne, teilweise Schattierung



Technische Empfehlungen

Topfen und m2-Belegung: Um das Risiko von Wurzelstielkrankheiten zu vermeiden, sollten die Stecklinge nicht zu tief gepflanzt werden

Der Kulturplan hängt von verschiedenen Faktoren wie der Sortenauswahl, Topfgröße, Lichtintensität, Temperatur, Standort und Pflanzdatum ab. Topfgröße 10-12 cm endgültige Dichte 40-46 Pflanzen/m² Kulturzeit (14-27 Wochen).

Substrat: Verwenden Sie ein gut durchlässiges, strukturstabiles, steriles Substrat mit guter Struktur und einem pH-Wert von 5,8-6,2. Die meisten handelsüblichen Substrate sind bereits aufgedüngt (1-1,2 g/l) und bieten somit genug Nährstoffe für die ersten Wochen nach dem Pflanzen.

Düngung: Mit der Düngung beginnen, wenn die ersten Wurzeln erscheinen. Nutzen Sie in den ersten 3-4 Wochen einen NPK-Dünger 15-10-5 mit Ca, Mg und Spurenelementen im Verhältnis 1-1,5 g/l bei jeder Wassergabe. Anschließend sollte auf einen Dünger mit einem höherem Kaliumgehalt (K) je nach Wachstum 16-5-25 oder 10-10-30 gewechselt werden.

Temperatur: Temperatur- und Lichtverhältnisse sind entscheidend für die Wachstumsgeschwindigkeit. Halten Sie in den ersten 3-4 Wochen Nachttemperaturen von 15-16°C und Tagestemperaturen von 18-20°C ein, um die Wurzelentwicklung zu fördern. Ab Woche 5 können die Nachttemperaturen auf minimal 5-6°C und die Tagestemperaturen auf 8-16°C abgesenkt werden. Bei diesen Temperaturen dauert die Kulturzeit länger. Kühle Temperaturen und eine hohe Lichtleistung verbessern die Pflanzenqualität.

Wasser: Bis zum anwachsen der Wurzeln im Substrat sollte eine gleichmäßige Substratfeuchte gehalten werden, nicht zu nass! Nach dieser Zeit und im Herbst/Winter sollte die Kultur möglichst trocken gehalten werden. Die Bewässerung sollte vorzugsweise morgens erfolgen, so trocknet die Kultur besser ab und Krankheiten werden vermindert. Zu viel Wasser führt zu weichem Wachstum, Streckung der Pflanzen, höherer Krankheitsanfälligkeit und minderwertiger Qualität. Eine Überkopf-Bewässerung ist unter Berücksichtigung von pH Wert und Wasserqualität möglich, auch hier sollten Blätter und Blüten schnell trocknen, um Krankheiten zu vermeiden.

Licht: Um hochwertige Pflanzen zu erzeugen benötigen Nelken viel Licht. Während der Kultur wird volles Licht empfohlen (> 50 Klx).

Langtagsbedingungen wirken positiv auf Wachstum und Blüte. Hohe Lichtverhältnisse bewirken robuste Pflanzen mit kompakterem Wachstum und besserer Verzweigung.

Ab Anfang- Mitte Februar wird bei schwachen Lichtverhältnissen 2-3 Wochen lang der Einsatz von Induktionslicht (3,5-4 Klx) empfohlen, um eine frühe Blüte zu erzielen. Halten Sie die Temperatur in der Belichtungsphase zwischen 12-14°C.

Kulturanleitung

Stutzen: Der Haupttrieb ist 4-6 Wochen nach dem Pflanzen zu stutzen. Ein hartes und tiefes stutzen fördert eine gute Verzweigung und Wachstumsleistung. Ein zweites Stutzen ist bei großen Töpfen empfehlenswert, um eine rundliche Pflanze und eine bessere Blütenleistung zu erreichen.

Wachstumsregulierung: Der Einsatz von Cool Morning zu Beginn der Blüte trägt zu kompakten Pflanzen sowie einer besseren Blüten- und Pflanzenqualität bei. Reduzieren Sie die Gewächshaustemperatur bei Tagesanbruch 1-2 Stunden auf 4-5°C (39-41°F).

Je nach Standort, Kulturbedingungen, Sorte und Topfgröße etc. kann der Einsatz von Wachstumsregulatoren erforderlich sein. Eine gute Wirkung bei Topfnelken ist mit Paclobutrazol (Bonzi, Piccolo etc.) zu erreichen. Diese Hemmstoff Empfehlung ist als allgemeine Richtlinien anzusehen. Produzenten müssen sämtliche Wachstumsregulatoren unter ihren Bedingungen testen und die Bestimmungen der einzelnen Chemikalien in ihrer Region befolgen.

Schädlinge und Krankheiten:

Topfnelken sind im Gewächshaus für verschiedene Schädlinge anfällig. Die häufigsten Schädlinge sind Thripse, Blattläuse und Spinnmilben. Starten Sie mit sauberem Material, gut desinfiziertem Zubehör sowie einem angemessenen Pflanzenschutzprogramm mit verschiedenen Kontrollstrategien. Eine Durchführung und Überwachung von biologischer und chemischer Pflanzenschutzmaßnahmen sind die besten Tools zur Bekämpfung dieser Schädlinge.

Topfnelken sind auch anfällig für pilzliche Krankheiten wie Alternaria und Rost. Das Krankheitsmanagement sollte durch Hygienekonzepte, angemessene Umgebungsbedingungen sowie biologischen und chemischen Pflanzenschutz erfolgen. Befolgen Sie beim chemischen Pflanzenschutz die Bestimmungen der einzelnen Produkte in der jeweiligen Region.

Kulturplan * 10,5 cm Topf

Purple Weddings, Peach Party, Pillow, Diantica			Peach Party (1), Purple Weddings (1). Diantica (2), Pillow (2)		
Nord- und Mitteleuropa			Südeuropa*		
Topfen Woche	Gewächshaus	Freiland	Topfen Woche	Fertig Woche (1)	Fertig Woche (2)
1-5	19-20		1-5	15-18	14-17
6-8	20		6-8	18	17
9	21		9	19	18
10	21		10	20	19
11	22		11	21	20
12	22	24	12	21	20
13	23	24	13	22	21
14	23	25	14	22	21
15	24	25	35-36	3-5	
16	25	26	37-38	6-8	
17	25	26	39-40	8-9	
18	26	27	43-44	8-10	7-9
19	27	27	45-46	10-11	9-10
20	28	28	47-48	11-12	10-11
21	29	28	49-50	12-13	11-12
22	30	29	51-50	13-14	12-13
23	31	30			
24	32	31			
25	34-35	32			
26	35-36	33			
27	37-38	34			
28	39-41	36			
29	42-45	37			
30	44-47	39			
31	46-49	41			
32		43			
33		46			
40	14				
41-43	15	20			
44-48	16-17	21			
49-52	18-19				

*Südeuropa Kulturbedingungen unter Kaltplastik, im Gewächshaus oder Tunnel. Start des Zeitplans ab bewurzelttem Steckling

Dieser Zeitplan ist nur ein Richtwert, der je nach Kulturbedingungen und Region variieren kann. Nord- und Mitteleuropa Topfen ab Woche 34 bis 8, bei 11-12°C kann die Kultur 1-2 Wochen schneller sein

HINWEIS: Die dargestellten Informationen sollten nur als Richtlinie dienen. Selecta One empfiehlt einen Test der Produkte unter eigenen Bedingungen. Die Kulturzeiten variieren je nach Klima, Standort, Jahreszeit und Gewächshausbedingungen. Es liegt in der Verantwortung des Produzenten, die aktuellen Anweisungen für die Produkte auf dem Etikett zu lesen und zu befolgen. Nichts in diesem Dokument gilt als Gewährleistung oder Garantie von Selecta One für die hier aufgeführten Produkte.